



TBI Technologie-Beratungs-  
Institut GmbH  
Hagenower Str. 73  
19061 Schwerin

Zuwendungsempfänger

Anschrift	
Bearbeitungsnr.	
Ansprechpartner	
Telefon	
Telefax	

### Verwertungsbericht: FuE-Vorhaben (Unternehmen)

Bericht zur wirtschaftlichen Verwertung der im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation geförderten Projektergebnisse

Die Frist für die Vorlage des Verwertungsberichts entnehmen Sie bitte Ihrem Zuwendungsbescheid (Anlage 4).

Zuwendungsbescheid bzw.  
Änderungsbescheid(e) vom

\_\_\_\_\_

Ort der Verwertung (Anschrift):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### I. Kurzdarstellung Verwertungserfolg

1. Die in der Projektplanung beschriebene wirtschaftliche Verwertung wurde

- erreicht  
 teilweise erreicht<sup>(1)</sup>  
 nicht erreicht<sup>(1)</sup>

2. Umsatzentwicklung

Gesamtumsatz im Jahr der Antragstellung: \_\_\_\_\_ TEUR  
Gesamtumsatz im letzten abgeschlossenen  
Geschäftsjahr: \_\_\_\_\_ TEUR  
gesamter vom Projekt beeinflusster  
Umsatzanteil: \_\_\_\_\_ TEUR

3. Erwirtschaftung der Projektkosten voraussichtlich bis: \_\_\_\_\_

4. Wurden Einnahmen aus der Nutzung oder Veräußerung eines kommerziell genutzten Prototypen erzielt?

- ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ TEUR  
 nein

5. Über den Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan hinaus aufgewandte Mittel:

\_\_\_\_\_ TEUR



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation  
Einzelbetriebliche und Verbundvorhaben FuE (Unternehmen)

6. Haben die Projektergebnisse Exportrelevanz?  ja  
 nein
7. Wurden eigene Schutzrechtsanmeldungen durchgeführt?  ja<sup>(1)</sup>  
 nein
8. Wurden Lizenzen außerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern vergeben?  ja<sup>(1)</sup>  
 nein
9. Beschäftigungsentwicklung<sup>(2)</sup>
- Im Zuge der wirtschaftlichen Verwertung der Projektergebnisse entstandene zusätzliche Dauerarbeitsplätze: \_\_\_\_\_  
davon hochqualifiziert (ab Techniker): \_\_\_\_\_  
davon Frauen: \_\_\_\_\_
- Durch die wirtschaftliche Verwertung der Projektergebnisse gesicherte Dauerarbeitsplätze: \_\_\_\_\_  
davon hochqualifiziert (ab Techniker): \_\_\_\_\_  
davon Frauen: \_\_\_\_\_
10. Die bei Antragstellung getroffene Arbeitsplatzzusage konnte eingehalten werden:  ja  
 nein<sup>(1)</sup>
11. Betriebliche Auswirkungen:
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
  - Verbesserung der Marktchancen
  - Erhöhung des Exportanteils
  - Kosteneinsparung
  - Qualitätssteigerung
  - Erhöhung der Maschinenleistung
  - Verbesserung der Auslastung
  - Verkürzung der Lieferzeiten
  - Beseitigung von Störungs- und Schwachstellen
  - Zusammenfassung von Fertigungsstufen
  - Einführung einer effektiveren Technologie
  - Einstieg in ein neues Geschäftsfeld
  - \_\_\_\_\_



12. Überbetriebliche Auswirkungen:

- Umweltschutz
- Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Einsparung von Energie
- Einsparung von Rohstoffen
- positive Synergieeffekte bei Zulieferern, Dienstleistern etc.
- verbesserte Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- \_\_\_\_\_

Bitte alle Fragen beantworten.

**Erläuterungen:**

- (1) In diesen Fällen bitte als Anlage eine formlose Erläuterung beifügen.
- (2) Die Mitarbeiterzahl entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), d.h. der während eines Jahres beschäftigten Vollzeitmitarbeiter. Teilzeitarbeitskräfte und Saisonarbeiter werden entsprechend ihres Anteils an den JAE berücksichtigt. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

**II. Kurzbeschreibung der wirtschaftlichen Verwertung**

Bitte nehmen Sie zu **jedem** der folgenden Punkte gesondert Stellung:

1. Ziel und Ergebnis der Projektarbeiten
2. Erreichte wirtschaftliche Kenndaten
3. Beschreibung von Weiterentwicklungen
4. Marktsituation/Lizenzvergabe
5. Veröffentlichungen/Schutzrechte
6. Zusammenfassung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel